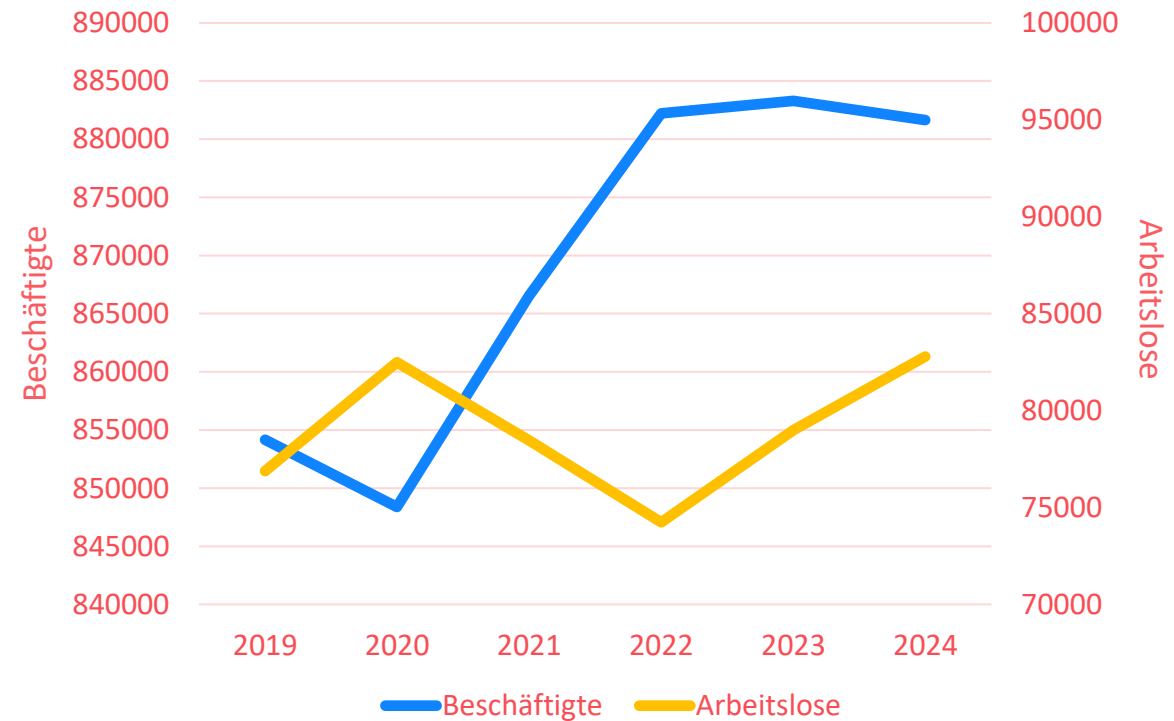


Demografie, Digitalisierung, Dekarbonisierung – Herausforderungen für den Arbeitsmarkt in Brandenburg

Beschäftigung und Arbeitslosigkeit 2019 - 2024

- Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung
- Beschäftigte: jeweils Juni
- Arbeitslose: Jahresdurchschnitt

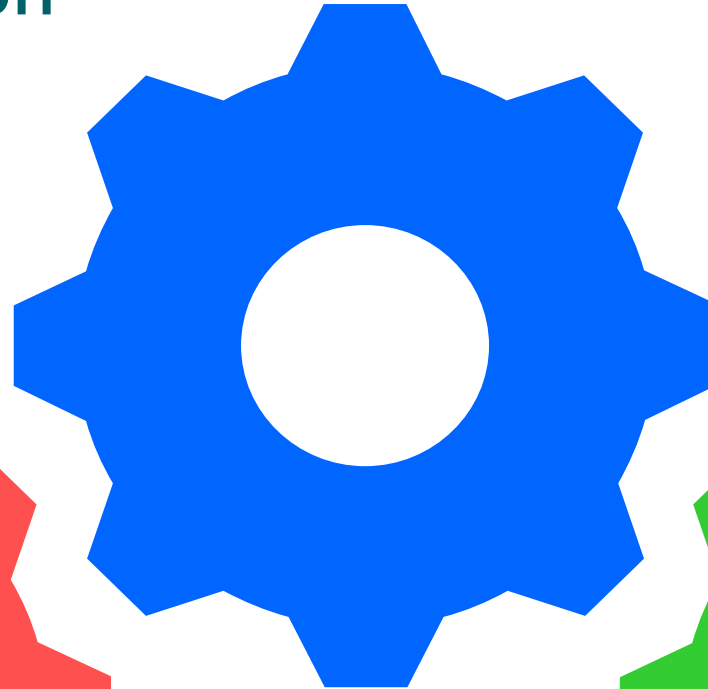


3 D-Transformation

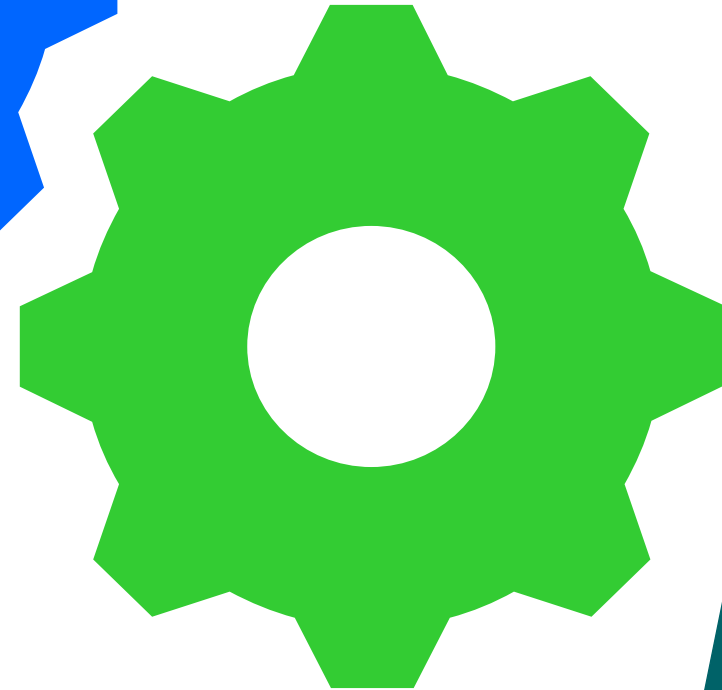
Demografische Entwicklung



Digitalisierung

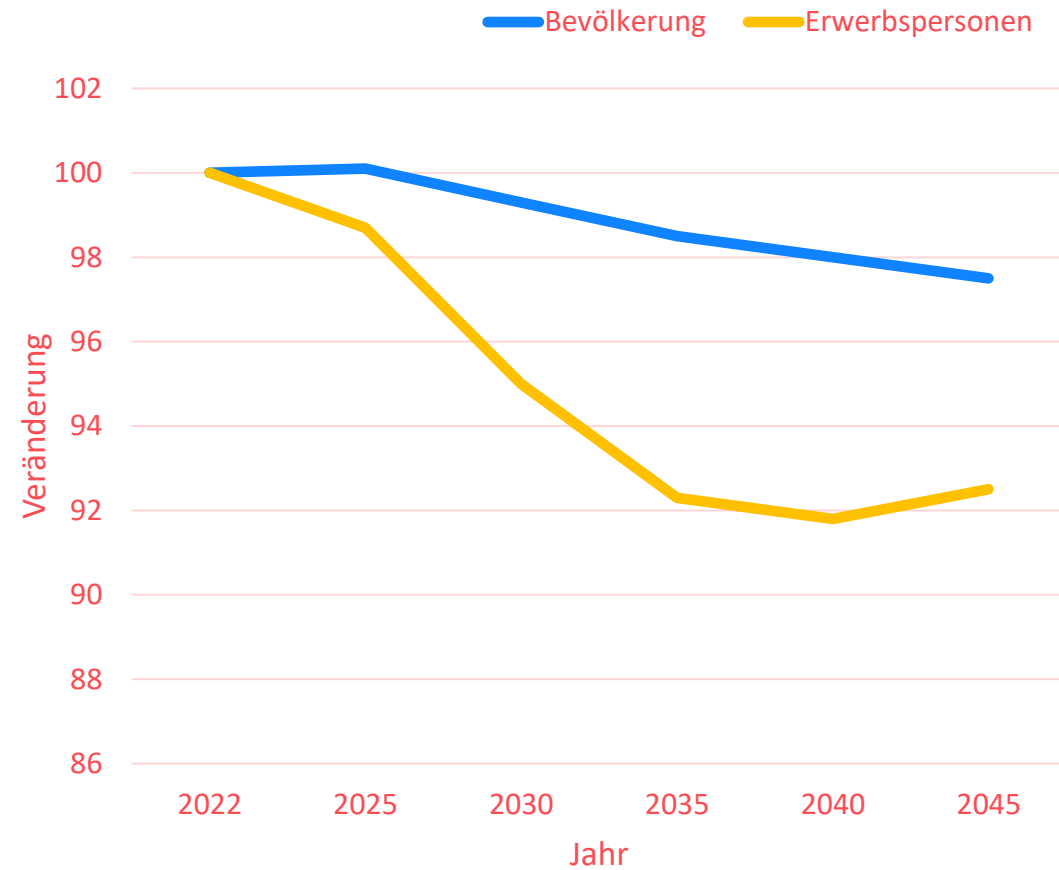


Dekarbonisierung



Demografische Entwicklung

- Bevölkerungsprognose des BBSR; eigene Berechnung, eigene Darstellung
- Erwerbspersonen:= Bevölkerung im Alter von 16-67 Jahre





Digitalisierung

- Integration von
 - digitalen Hardware-Technologien,
 - Software-Anwendungen,
 - Prozessen,
 - Geschäftsmodellen,
 - Methoden,
 - Denkweisen und
 - Arbeitsmodellen
- an jeder Stelle in einer Organisation, die sinnvoll und vorteilhaft digitalisiert werden kann, mit dem Ziel des Erhalts oder der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit. Digitalisierung muss für Unternehmen, Beschäftigte und Kunden konkrete Vorteile bieten, ist somit nicht Digitalisierung um der Digitalisierung willen.

(Handlungsrahmen Digitalisierung der Wirtschaft des Landes Brandenburg, MWE 2018, S. 8)



Dekarbonisierung

- Brandenburgs Klimaziel: Klimaneutralität bis spätestens 2045
- „Brandenburg wird im Rahmen der internationalen, europäischen und nationalen Bestrebungen seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Landesregierung bekennt sich zu den Zielen und zur Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommens und strebt an, dass Brandenburg spätestens im Jahr 2045 klimaneutral wird.“

(Klimaplan Brandenburg, MLUK 2024, S. 5)



Kompetenzzentrum „Transformation in der Arbeitswelt“

- Konsortium:
 - Forschungsinstitut Berufliche Bildung (f-bb),
 - Berufsfortbildungswerk des DGB – Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp) und
 - bbw Akademie
- Unterstützung von KMU und deren Beschäftigte zur Gestaltung der Transformationsprozesse in der Lausitz



Kompetenzzentrum „Soziales Unternehmertum Brandenburg“

- Auftragnehmer: social impact gGmbH
- (Marktorientierte) Sozialunternehmen (MSU) wollen mit innovativen Ansätzen möglichst nachhaltige Lösungen für soziale oder gesellschaftliche Probleme finden und diese Belange unternehmerisch bewältigen. Der Erfolg des Unternehmens wird dabei vorrangig an der gesellschaftlichen Veränderung und nicht am finanziellen Gewinn gemessen.
- Unterstützung der in BB häufig in der Stabilisierungs- und Wachstumsphase befindlichen MSU



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,
Energie und Klimaschutz
Referat 52

Dr. Volker Offermann

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam

Telefon: (0331) 866 – 1920

E-Mail:

volker.offermann@mwaek.brandenburg.de

Internet: mwaek.brandenburg.de

Stand

03/2025